

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

30.4.1867 (No. 117)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 117.

Dienstag den 30. April

1867.

Elisabethenverein.

22. Nächsten Mittwoch den 1. Mai d. J., Nachmittags 3 Uhr, findet in Nr. 44 der Stephanienstraße die statutenmäßige **Generalversammlung** des Vereins statt, in welcher der Rechenschaftsbericht über das Wirken des Vereins im Jahre 1866/67 erstattet und die neue Wahl des Comites vorgenommen werden wird.

Alle Mitglieder und sonstigen Freunde des Vereins werden hiezu freundlichst eingeladen. Karlsruhe, den 26. April 1867.

Das Comite.

21. Freiwillige Feuerwehr.

3. Compagnie. Dieselbe rückt Mittwoch den 1. Mai, Abends 6 Uhr, zu einer Uebung aus, wo darauf aufmerksam gemacht wird, daß abtheilungsweise Special-Uebungen vorgenommen werden; darum ist es im Interesse der Mannschaft, pünktlich und vollzählig zu erscheinen. Zusammenkunft am Feuerhaus.

Dienstanzug vollständig (Einreißer-Abtheilung ohne Ausrüstung).

Der Hauptmann: **W. Wolff.**

31. Viehversteigerung.

Montag den 6. Mai 1867, Vormittags 10 Uhr, werden auf dem Gute **Maxau** am Rhein bei Knielingen

3 Farenrinder reiner Schwyzer (Einsiedler) Race im Alter von $\frac{3}{4}$ bis ein Jahr und

1 Mutterrind reiner Holländer Race im Alter von 7 Monaten

öffentlich versteigert.

Karlsruhe, den 29. April 1867.

Die Gutsverwaltung.

Versteigerung neuester Modeartikel.

21. Wegen Aufgabe eines Puzgeschäfts werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander, Karlsstraße Nr. 27 dahier, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

Donnerstag den 2. und Freitag den 3. Mai,

Nachmittags 3 Uhr, neueste Seidenband in allen Farben und Breiten, Seidenzeuge, Blumen, Schleier, Neze und Kopfschmuck, sowie sonstige in das Puzgeschäft einschlagende Gegenstände.

Baumberger, Taxator.

Damen- und Herrenkleider-Versteigerung.

21. **Mittwoch den 1. Mai,** Nachmittags 3 Uhr anfangend, werden im Gasthaus zum Kaiser Alexander, Karlsstraße Nr. 27 dahier, gegen gleich baare Zahlung versteigert:

1 Partie Damenkleider, wobei 2 neue seidene sich befinden, Herrenkleider, 1 goldene Damenuhr, auch werden Rösch, Leinwand, sowie getragene Shawls mit versteigert.

Baumberger, Taxator.

Versteigerung.

* Zwei starke, gut erhaltene Wagen, Coupé und Chaise, nebst zwei Paar wohl erhaltenen Pferdegeschirren mit gelber Plattirung, ferner

eine vollständige Stalleinrichtung werden am **Donnerstag den 2. Mai,** Morgens 10 Uhr, versteigert und können vorläufig gesehen werden: Amlinsstraße Nr. 48.

Wohnungsanträge u. Gesuche.

* Akademiestraße Nr. 31 ist der zweite Stock, bestehend in 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

22. Akademiestraße Nr. 37 ist eine Mansardenwohnung, vorneheraus, mit 2-3 Zimmern, Küche u. s. w. sogleich an eine stille Familie zu vermieten. Dasselbst sind 3 einzelne unmöblirte Zimmer, worunter eines auf die Straße geht, mit 2 Kreuzstöcken ebener Erde, sogleich oder auf 1. Mai zu vermieten. Näheres im untern Stock.

* Herrenstraße (kleine) Nr. 4 ist im Vorderhause im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern, Küche, Keller, 2 Kammern und sonstigen Bequemlichkeiten, an eine ruhige Familie auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im untern Stock im Laden.

* Herrenstraße Nr. 15 ist eine geräumige Wohnung im dritten Stockwerke, bestehend aus 8 Zimmern, wovon 3 auf die Straße gehen, Küche, Kammer und Keller, auf den 23. Juli oder auch sofort zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stockwerke.

* 22. Hirschstraße Nr. 62 ist eine freundliche Mansardenwohnung mit 3 großen Zimmern, Küche und Keller auf 23. Juli an eine ruhige Familie zu vermieten.

* Karlsstraße Nr. 41 ist im Hintergebäude eine freundliche Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zugehör an eine kleine Familie bis 23. Juli zu vermieten; auch kann ein Mansardenzimmer mit Kochofen damit vermietet werden. Näheres im Vorderhause parterre.

* Kronenstraße Nr. 6 ist der 2. Stock auf 23. Juli zu vermieten, bestehend in 4

Zimmern, worunter eines einen besondern Eingang hat, und Zugehör.

* Kronenstraße Nr. 36 sind im zweiten Stock, auf die Straße gehend, ein großes und zwei kleine Zimmer, Küche, Keller, Speisekammer und Waschhaus auf 23. Juli zu vermieten.

Langestraße Nr. 112 ist in den Hof gehend eine kleine Wohnung von 2 kleinen Zimmern mit Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres daselbst.

* Langestraße Nr. 113 ist eine Wohnung mit fünf Zimmern, wovon drei auf die Straße gehen, Küche und Zugehör auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist eine Dachwohnung mit 3 Zimmern und Küche zu vermieten.

* Langestraße Nr. 119 ist im zweiten Stock eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern nebst Zugehör, auf Verlangen können auch 3 Zimmer abgegeben werden, auf den 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen daselbst rechts.

* 21. Langestraße Nr. 133 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Holzremise und 2 Speisekammern sogleich oder auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im zweiten Stock daselbst.

21. Langestraße Nr. 148 ist im vierten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern nebst Küche, Keller und sonstigem Zugehör auf den 23. Juli an eine stille Familie zu vermieten.

6.3. Langestraße Nr. 175a ist sogleich oder pro 23. Juli der vierte Stock, bestehend aus 6 großen, ineinandergehenden Zimmern, 1 à 2 Mansarden, Küche, Keller und sonstigen Erfordernissen, zu vermieten. Näheres beim Eigenthümer B. Höber, Langestraße Nr. 235 im dritten Stock.

* 21. Leopoldstraße Nr. 15 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im untern Stock im Vorderhause mit 2 Zimmern und Küche oder 3 Zimmern sammt Zugehör sogleich oder später zu vermieten.

* Ritterstraße Nr. 2, im Hinterhause, ist eine Wohnung, bestehend in einer großen Stube, Alkov, Keller und Holzplatz, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im Vorderhause im zweiten Stock daselbst.

* Ritterstraße Nr. 14 ist eine freundliche Wohnung von 4 Zimmern, Mansarde, Küche, Keller nebst allen Bequemlichkeiten, auf den 23. Juli zu vermieten.

* 22. Sophienstraße Nr. 43 ist der 2. Stock mit Balkon und 6 Zimmern, Alkov, 2 Mansarden, Küche, Keller, Theil an Waschhaus und Garten, auf den 23. Juli zu beziehen. Näheres Kronenstraße Nr. 36.

* Spitalstraße Nr. 6a ist im dritten Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, 1 Alkov, Küche, Keller, Holzplatz und Speicher auf den 23. Juli zu vermieten. Das Nähere im 2. Stock.

* Steinstraße Nr. 2a, nahe am Bahnhofe, ist der untere Stock, bestehend in 3 Zimmern, Küche, Keller, Dachkammer etc., auf den 23. Juli zu vermieten. Ebendasselbst ist ein gut möblirtes Parterrezimmer, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, auf den 1. Mai zu vermieten. Auf Verlangen kann auch Kost dazu gegeben werden.

* Steinstraße Nr. 9 ist eine Wohnung nebst Stallung zu vermieten und auf 23. Juli zu beziehen.

* Waldhornstraße Nr. 29 ist eine freundliche Mansardenwohnung von 2-3 Zimmern nebst Zugehörde an ruhige Bewohner sogleich zu vermieten. Auch ist ein klein möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 7 ist der mittlere Stock mit 5 geräumigen, reinlichen Zimmern nebst allem sonstigen Zugehör sogleich oder bis 23. Juli zu vermieten. Näheres unten im Laden und Herrenstraße Nr. 62, nahe dem Karlsöthor, zu vernehmen.

41. Jähringerstraße Nr. 30 ist im Seitengebäude eine Mansardenwohnung, bestehend in 5 Zimmern, Küche, Keller und gemeinschaftlichem Waschhaus, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im ersten Stock zu erfragen.

—23. Zirkel (äußerer) Nr. 6, Eck der Adlerstraße, ist auf 23. Juli zu vermieten: die mit Glashüren abgeschlossene **Herrschafthaus Wohnung** im 2. Stock, bestehend aus 9 ineinandergehenden, geräumigen Zimmern (wovon 6 Fenster auf den Schloßplatz), Salon mit Balkon, 2 Dienerzimmern, mit oder ohne Stallung für 4 Pferde, großer Wagenremise, Küche, Keller, Speicherkammer, Waschhaus und übrigen Erfordernissen. Das Nähere Langestraße Nr. 32 eine Stiege hoch.

*3.3. Zirkel (innerer) Nr. 10 ist eine Wohnung zu vermieten, bestehend in 6 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher. Näheres daselbst eine Stiege hoch.

Wohnungen zu vermieten.

6.3. In der schönsten Lage der Langenstraße ist pro 15. Mai oder 23. Juli d. J. eine neu hergerichtete, für sich abgeschlossene Bel-étage mit Balkon, bestehend aus 6 großen Zimmern nebst 2 wohnbaren Mansarden, großer Küche, Speisekammer, Keller und sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres ertheilt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. In dem neubauten Hause an der Kriegsstraße, nächst dem Mühlburgertthor, ist der zweite Stock mit 5 Zimmern, Küche und Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Sophienstraße Nr. 3.

In der Nähe des botanischen Gartens ist eine Wohnung, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden nebst allen sonstigen Erfordernissen, auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen Waldstraße Nr. 45.

* Kleine Herrenstraße Nr. 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Keller, Speicherkammer, Holzstall auf 23. Juli zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.

* Neue Herrenstraße Nr. 54 ist ein freundliche Mansardenwohnung, bestehend in 2 Zimmern, Alkov, Küche, Keller etc., an eine stille Familie auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

3.1. In der Hirschstraße Nr. 48 ist im 2. Stock eine abgeschlossene Wohnung, bestehend in 7 Zimmern nebst Alkov, Küche, 2 Mansarden, Keller, Holzremise, gemeinschaftlichem Waschhaus und Trockenspeicher, sowie eine verschließbare Speicherkammer, **sogleich** beziehbar zu vermieten.

* Sogleich zu vermieten eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. an eine ruhige Familie ohne Kinder vor dem Friedrichsöthor Nr. 16, wofolbst auch Duitten-Marmelade à 36 fr. per Pfund zu verkaufen ist.

* Auf den 23. Juli ist im Seitengebäude im dritten Stock eine Mansardenwohnung, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Holzremise, zu vermieten. Näheres Waldstraße Nr. 10 im Vorderhaus.

Eine Wohnung von 2 Zimmern mit oder ohne Küche nebst Holzplatz ist auf 23. Juli zu vermieten. Näheres Herrenstraße Nr. 35 im zweiten Stock.

* In der Waldstraße Nr. 60 ist im Seitengebäude eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Gärtchen auf den 23. Juli zu vermieten. Näheres im zweiten Stock des Vorderhauses.

* Zwischen der Wald- und Lammstraße ist eine schöne, geräumige Wohnung von 5 Zimmern, Alkov nebst Zugehör **sogleich** zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes zu erfahren.

* N. B. Nr. 2822. **Wohnungsvermietung.** Sogleich oder auf 23. Mai ist ein für sich abgeschlossener zweiter Stock, bestehend in 8 Zimmern, Küche, Mansarden etc., in der Langenstraße (Sommerseite), zwischen der Karls- und Leopoldstraße gelegen, zu vermieten durch das **Commissionsbureau von J. Scharpf**, Langestraße Nr. 237, am Mühlburgertthor.

2.2. **Mühlburg.** Adlerstraße Nr. 7 sind zwei Wohnungen nebst Zugehör auf 23. Juli zu vermieten. Näheres zu erfragen im Hause selbst

*2.2. **Mühlburg.** Hauptstraße Nr. 160 ist sogleich oder auf den 23. Juli eine schöne Mansardenwohnung von 2 Zimmern, 1 Küche und Holzplatz zu vermieten. Ebendasselbst ist auf den 23. Juli ein schönes Zimmer parterre, mit 2 Kreuzstöcken auf die Straße gehend, und einer Küche zu vermieten.

Wohnung mit Werkstätte.

3.1. Auf den 23. Juli d. J. ist eine freundliche Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Küche u. s. w., nebst großer Werkstätte zu vermieten. Näheres bei **Adolf Winter** in Mühlburg.

Zimmer zu vermieten.

4.3. Zwei schön möblirte Zimmer mit 1 à 2 Betten in der Nähe der Infanteriekaserne und Kunstschule sind sogleich zu vermieten. Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

*2.2. Jähringerstraße Nr. 59 sind im 2. Stock zwei ineinandergehende schöne Zimmer mit 2 Kreuzstöcken, auf die Straße gehend, möblirt oder unmöblirt sogleich oder später zu vermieten. Näheres im Speisehaus von A. B. Gehrig.

Zimmer zu vermieten.

—13. Waldstraße Nr. 11, im zweiten Stock, ist auf 1. Mai, auf Verlangen auch etwas früher, ein hübsch möblirtes Zimmer zu vermieten.

*3.2. Langenstraße Nr. 115 ist ein elegant möblirtes Zimmer mit Alkov sogleich zu vermieten.

—3. In der Mitte der Stadt sind 3 ineinandergehende, unmöblirte Zimmer nebst Alkoven, Kammer und Keller sofort oder pro 1. Mai zu vermieten. Näheres im Kontor des Tagblattes.

*2.2. Hirschstraße Nr. 26 ist auf den 1. Mai ein schön möblirtes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

*3.2. Herrenstraße Nr. 28, eine Stiege hoch, ist ein schönes, nach der Straße gehendes, gut möblirtes Zimmer nebst Schlafabteil an einen soliden Herrn, und im dritten Stock ein einfach möblirtes Zimmer an einen soliden Arbeiter, beide Wohnungen sogleich oder auch später zu vermieten.

3.2. Zwei Zimmer, einzeln oder miteinander, möblirt oder unmöblirt, sind zu vermieten. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 6 eine Stiege hoch.

3.2. Leopoldstraße Nr. 8 ist im dritten Stock ein freundliches, möblirtes, kleineres Zimmer, mit der Aussicht in das Freie, sogleich oder später zu vermieten.

* Jähringerstraße Nr. 60 ist ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten.

* Für einen Herrn der General-Synode sind 2 Zimmer möblirt in hübscher Lage abzugeben. Adresse auf dem Kontor des Tagblattes.

* Eck der Herren- und Blumenstraße Nr. 4 ist ein geräumiges, hübsch möblirtes Zimmer auf 15. Mai zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße Nr. 3 sind im dritten Stock 2 geräumige, schön möblirte Zimmer sogleich zu vermieten.

* In der Nähe der Infanteriekaserne ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit 2 auf die Straße gehenden Fenstern, im untern Stock, zu vermieten und kann auf 1. Mai bezogen werden. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 11.

* Hirschstraße Nr. 25 ist im untern Stock ein gut möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, an einen Herrn sogleich zu vermieten.

* Bahnhofstraße Nr. 4 ist im untern Stock ein schön möblirtes Zimmer auf den 1. Mai zu vermieten. Auf Verlangen kann auch ein gutes Klavier dazu gegeben werden.

* Kronenstraße Nr. 36, im zweiten Stock, ist ein großes, einfach möblirtes Zimmer um billigen Preis sogleich zu vermieten.

—1. Im innern Zirkel Nr. 11 ist sogleich ein großes Zimmer mit oder ohne Schlafzimmer möblirt zu vermieten.

* In der Nähe der Infanteriekaserne sind zwei unmöblirte Zimmer, mit zwei auf die Straße gehenden Fenstern, auf den 23. Juli oder 1. August zu vermieten. Auf Verlangen können sie auch möblirt werden. Näheres neue Waldstraße Nr. 77 im untern Stock.

Zimmer zu vermieten.

Sogleich billig zu vermieten: ein hübsches, geräumiges Zimmer mit Aussicht in den Garten, an einen Herrn, vor dem Friedrichthor, der Bleiche gegenüber, Nr. 22.

* Neue Waldstraße Nr. 71 sind eine Stiege hoch zwei freundliche Zimmer mit oder ohne Möbel sogleich zu vermieten. Dasselbst wird gründlicher **Zither-Unterricht** erteilt.

* Ruppurrer Chaussee Nr. 6 ist ein freundliches Zimmer sogleich billig zu vermieten. Zu erfragen im zweiten Stock daselbst.

* Zwei ineinandergehende, unmöblierte Zimmer, in der Nähe des Ludwigsplatzes, im unteren Stock, sind sogleich zu vermieten. Näheres Blumenstraße Nr. 12.

* Es sind sogleich zwei schöne Zimmer unmöbliert, im zweiten Stock, auf die Straße gehend, sowie ein möbliertes, in den Hof gehend, in der Nähe des Friedrichsthor zu vermieten. Näheres Kronenstraße Nr. 62.

Bermischte Nachrichten.

[Dienstvertrag.] Ein ordentliches Mädchen, welches im Kochen sehr gut erfahren ist und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet sogleich eine gute Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Ein reinliches Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Waldstraße Nr. 4.

* **[Dienstvertrag.]** Ein reinliches, gewandtes Mädchen wird zum Serviren sogleich in ein Gasthaus gesucht. Näheres im Gasthaus zur Rose.

* **[Dienstvertrag.]** Es wird sogleich ein fleißiges Küchenmädchen in einen hiesigen Gasthof gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** In einer kleinen Familie findet ein Mädchen, welches etwas kochen kann, Liebe zu Kindern hat und sonst alle häusliche Arbeiten versteht, sogleich einen Dienst: Bahnhofstraße Nr. 8 im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches sehr gut kochen kann, findet sogleich eine Stelle. Näheres Jähringerstraße Nr. 42 eine Stiege hoch.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, findet sogleich einen Dienst: Sophienstraße Nr. 34 im untern Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen und putzen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Näheres Langstraße Nr. 26 im Hintergebäude.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, waschen und putzen kann, auch von seiner Herrschaft empfohlen wird, sowie bis daher in Herrschaftshäusern diente, sucht sogleich eine Stelle als Zimmermädchen oder bei einer kleinen Familie. Zu erfragen Karlsstraße Nr. 33 im Hintergebäude.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, auch willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße Nr. 5 im dritten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und namentlich gut kochen kann, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlachthorstraße Nr. 48.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches schön nähen, bügeln, auch sonst alle häusliche Arbeiten verrichten kann und von seiner Herrschaft gut empfohlen wird, sucht eine Stelle als Zimmermädchen und könnte nöthigenfalls sogleich eintreten. Näheres zu erfahren Jähringerstraße Nr. 71 im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches gut kochen, überhaupt allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann und von ihrer früheren Herrschaft gut empfohlen wird, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Näheres Langstraße Nr. 113 im Hinterhaus im zweiten Stock.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, überhaupt sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlachthorstraße Nr. 58 im Hintergebäude eine Stiege hoch.

* **[Dienstvertrag.]** Ein Mädchen von achtbaren Eltern, welches in allen weiblichen Arbeiten, namentlich im Weißnähen wohl erfahren ist, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten; dasselbe sieht mehr auf gute Behandlung als auf großen Lohn. Der Eintritt könnte sogleich geschehen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* **[Dienstvertrag.]** Ein stilles, braves Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann und sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen Durlachthorstraße Nr. 52.

* **[Dienstvertrag.]** Ein braves Mädchen, welches gut kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wünscht sogleich eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen Bleichstraße Nr. 3.

Kapitalgesuche.

Bei dem unterzeichneten Bureau sind Verlagscheine — auf welche zu 5% verzinslich und erstes Pfandrecht nachgenannte Kapitalien gesucht werden — zur gefälligen Durchsicht aufgelegt:

3500 fl. gegen Einsatz von 7950 fl.,
600 fl. " " " " 1400 fl.,
550 fl. " " " " 1250 fl.,
140 fl. " " " " 285 fl.

Geschäftsbureau von **Fr. Caspar**, Karlsstraße Nr. 11, nahe der Münze.

* Ein hiesiger Bürger und pünktlicher Zinszahler sucht in Bälde ein Kapital von **1500 bis 1600 fl.** gegen doppelte gerichtliche Sicherheit aufzunehmen. Wer solche zu vergeben hat, möge seine Adresse im Kontor des Tagblattes abgeben.

Schneider-Gesuch.

Ein Arbeiter auf Tag kann sogleich eintreten im Herrenkleider-Magazin von **Karl Marfels** in Karlsruhe. Ebendasselbst kann ein junger Mensch sogleich in die Lehre treten.

Bursche-Gesuch.

Ein ordentlicher, fleißiger Bursche findet sogleich eine Stelle. Näheres bei Herrn Höck, Thorwart am Mühlburgerthor.

Kellnerin-Gesuch.

* Eine gewandte Kellnerin wird sogleich gesucht: **Karlsstraße Nr. 17.**

Lehrlinge-Gesuche.

* Ein junger Mensch, welcher Lust hat, das **Sattler- und Tapeziergeschäft** zu erlernen, kann sofort unter günstigen Bedingungen eintreten bei

Ludwig Gastel.

22. Ein junger Mann, welcher Lust hat, die Kellnerie zu erlernen, kann sogleich eintreten im Gasthaus zum Kaiser Alexander.

Stellenanträge.

* In einen **Monatsdienst** wird sogleich eine willige und reinliche Person gesucht: innerer Zirkel Nr. 11, Eingang durchs Hofthor, im zweiten Stock. — Ebendasselbst ist auch ein neues **Kanapee** und ein **Damen-Fauteuil** wegen Mangel an Platz billig zu verkaufen.

* Es wird sogleich eine ordentliche Person für einen **Monatsdienst** gesucht. Zu erfragen Spitalstraße Nr. 33 im untern Stock.

Stellengesuche.

* Ein junger Mann, welcher gute Zeugnisse vorweisen kann, sucht sogleich eine Stelle als Ausläufer oder Tagelöhner. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein Mädchen, welches im Bügeln und Bugarbeiten (Modistin) sehr gut erfahren ist, wünscht auf den 1. Mai in derartigen Dienst einzutreten. Das Nähere im Kontor des Tagblattes.

Ein solider Kellner.

mit den besten Zeugnissen versehen, wünscht sofort eine Stelle zu erhalten. Zu erfragen im Gasthaus zum Schwanen.

Beschäftigungsgesuche.

* Eine Frau, welche im Kleidermachen erfahren ist, schön weißnähen, sowie auch pünktlich flicken kann, nimmt fortwährend im Hause Beschäftigung an. Näheres kleine Herrenstraße Nr. 19 im zweiten Stock.

* Eine geübte Kleidermacherin wünscht Beschäftigung in und außer dem Hause zu erhalten. Zu erfragen Kronenstraße Nr. 8 im Vorderhaus im untern Stock.

* Eine starke Person sucht Beschäftigung im Waschen und Bugen. Zu erfragen Bahnhofstraße Nr. 7 im vierten Stock.

* Jähringerstraße Nr. 76 wird Wäsche zum Waschen, Bügeln und Flickern angenommen und pünktlich besorgt. Zu erfragen im 3. Stock.

Verloren.

* Am ersten Osterfeiertage wurde in der kleinen Kirche eine **Lorgnette** von Schildkrot verloren und eine **Brille** gefunden. Man bittet um Rückgabe der Lorgnette bei Kirchendiener Killinger, in der Jähringerstraße.

Gefunden.

* Am letzten Sonntag Nacht wurde vor dem Hause des Meggers Karcher am Lud-

wigspäße ein **Vortemonnaie** mit etwas Geld gefunden. Der Eigentümer kann solches Langestraße Nr. 139 im dritten Stock links gegen Abzug der Einrückungsgebühr wieder in Empfang nehmen.

Verkaufsanzeigen.

—5. Eine harthölzerne, große **Kinder-Bettstatt** und eine große **Packfiste** sind wegen Mangel an Raum Spitalstraße Nr. 53 zu verkaufen.

2.2. Kronenstraße Nr. 19 sind im 2. Stock zwei lange Tische mit eichenen Füßen, schön und dauerhaft gemacht, drei lange Bänke und eine Tafel zu verkaufen; da diese Gegenstände in einem Näh-Unterrichte verwendet wurden, werden dieselben zu gleichem Zwecke empfohlen.

3.2. Ein Rastatter **Sparofchherd** ist zu verkaufen. Näheres Karl-Friedrichstraße Nr. 6.

* Hirschstraße Nr. 16 ist ein großer zweithüriger Küchenschrank, ein Schienenherd, ein eiserner großer Ofen, eine tannene Bettlade, ein Gestell um einen Ofen billig zu verkaufen. Ebendasselbst sucht ein braves Mädchen vom Lande einen Dienst.

* Drei große und starke **Trockenstangen**, welche sich auch zum Gebrauch für Sattler eignen, werden billig abgegeben: Ritterstraße Nr. 20.

* Sämtliche in der 3. und 4. Klasse B der höhern Bürgerschule eingeführten Lehrbücher sind gut erhalten billig zu verkaufen: Blumenstraße Nr. 23 im zweiten Stock.

Für Schreiner und Holz-Arbeiter.

Ein großer blechener **Trocken-Ofen** in eine Werkstätte ist zu verkaufen: Amalienstraße Nr. 37.

Zwei starke Lauserische Schweine sind zu verkaufen. Zu erfragen Pyzeumsstraße Nr. 4.

Kaufgesuche.

2.1. **Champagnerflaschen** werden zu 6 fr. per Stück angekauft bei Wilhelm Schäfer, neue Waldstraße Nr. 89.

Ein noch gut erhaltener **Insektenschrank** mit gut verschließbaren Schubladen wird zu kaufen gesucht. Näheres zu erfragen in der Hofmusikalienhandlung von A. Frey.

Herren- und Frauen-Kleider aller Art

werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Heugst am Eitlingertthor abgeben. **L. Lazarus.**

Anerbieten.

* Auf den 1. Mai können mehrere Herren an einem guten Mittagstisch Theil nehmen. Näheres Steinstraße Nr. 2a im 2. Stock.

Anzeige.

* Es wird ein Kind in Kost und Pflege bei einer kinderlosen Wittve aufgenommen. Näheres Kronenstraße Nr. 6 im Hinterhaus ebener Erde.

Gesuch.

Es wird Jemand zur Ertheilung von Privatunterricht in lateinischer und griechischer Sprache gesucht. Schriftliche Offerten möge man gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

Privat-Bekanntmachungen.

Von heute an wohne ich **Waldstraße Nr. 53**. Eingang: durch's Hofthor in der **Erbsprinzenstraße**. **Adolf Homburger**, prakt. Arzt.

2.1. **Anwalt Dr. Max Fürst** wohnt jetzt **Karl-Friedrichstraße Nr. 6**. 3.1.

3.1. **Notar Stoll** wohnt **Herrenstraße Nr. 20a**.

Wohnungsveränderung.

*2.1. Meinen verehrten Kunden und Bekannten mache ich die ergebenste Anzeige, daß ich meine Wohnung Langestraße Nr. 218 verlassen habe und jetzt **Hirschstraße Nr. 18** eingezogen bin. Dankend für das mir bisher geschenkte Zutrauen bitte ich, dieses mir auch ferner bewahren zu wollen. **J. Schuster**, Schneidermeister.

Wohnungsveränderung.

3.1. Unterzeichnete wohnt von heute an kleine **Herrenstraße Nr. 12** in der Mansardenwohnung im Vorderhaus. **Katharine Leber**, Wittwe, verpflichtete Leichenfrau.

Westphäl. Schinken,

frische Sendung, ganz und im Ausschnitt, Göttinger Cervelatwurst, Veroneser Salami, **Münchener Bier,** **Frbrl. v. Seldeneck'sches** empfiehlt **J. Schnappinger.**

Gewürz-Chocolade, Gesundheits-Chocolade, Vanille-Chocolade

in vorzüglichen Qualitäten bei **Ludwig Fesenbeckh**, 2.2. Langestraße Nr. 36.

Münchener Lagerbier

(vom Spaten) vorzügliche Qualität, empfiehlt **Friedrich Römhildt**, beim Mühlburgerthor.

Sped-Kaffee, gelben Java-Kaffee

36 Kr. per Pfd., bei mehreren Pfunden billiger, von vorzüglichem Geschmack bei **Friedrich Waisch**, 4.3. Ludwigsplass Nr. 55 h.

Friedrich Römhildt,

Langestraße Nr. 233, empfiehlt wieder frisch geräucherte Frankfurter Leber-, Cervelat- und Blutwürste, westphälischen Schinken, Veroneser Salami, **Hamburger Rauchfleisch,** Brestkopf, Göttinger und Braunschweiger Würste.

Geschäftsveränderung.

3.2. Meine **Schlosserei** befindet sich gegenwärtig **Amalienstraße Nr. 37** und empfehle mich in Anfertigung aller Arten von Schlosserarbeiten, sowie in Herstellung von allen in mein Fach einschlagenden Reparaturen unter Zusicherung solider und prompter Bedienung. **Friedrich Michael**, Schlosser.

Geschäfts-Empfehlung.

2.2. Unterzeichneter empfiehlt sich im Tapezieren einzelner Zimmer sowie zur Uebernahme ganzer Gebäude bestens. **Friedrich Fesner**, Tapezier, Ruppurrerstraße Nr. 5.

Cigarren

in abgelagerter, vorzüglicher Waare à 1, 1¹/₂, 2 und 3 fr. und theurer empfiehlt zu geneigter Abnahme bestens **Ludwig Fesenbeckh**, 3.2. Ecke der Kronen- und Langenstraße.

Toilette-Fettseifen

von **J. Wolf & Sohn**, Hoflieferanten. Dieselben sind milder und verseifen sich weniger schnell als die Cocosseifen und billigen Sorten Mandelseife; zum Rasiren sind sie vorzüglich. Stücke à 6, 9 und 15 fr. Fabrik und Hauptdepot: Langestraße Nr. 104. 308.

Das Neueste in Pariser Blumen-Hüten

2c. ist eingetroffen bei **Geschwister Mezger**, Herrenstraße Nr. 9. Zuggegenstände jeder Art werden gefertigt.

Moderne und ältere Sommer-Buckschinken

gute Waare, werden zu sehr billigen Preisen verkauft im **Tuchwaaren-Lager** von **Beiß David Levinger**, Langestraße 163, Eingang durch's Hofthor.

Thee- und Kaffeebretter,
Kaffee- und Tafel-Service,

schön und billig bei
Chr. Koebig,
3.1. Friedrichsplatz Nr. 10.

4.2. **Breiten
Mantel sammt
C. Th. Bohn.**

**Kleider-Atelier
Mayer Seeligmann,**
14, Ritterstraße 14, neben dem Erbprinzen.
**Regenröcke, Regenhavelocks,
Reiter-Regen-Mäntel**
zu sehr billigen Preisen. — 2.

Kinderwagen,
zum Ziehen und Schieben, auf soliden
eisernen Gestellen,
**Englische Kinderwagen
(Perambulators),**
zum Sitzen und Liegen eingerichtet, em-
pfehlenswert billigt
3.1. **F. W. Kölig Witwe,**
Langestraße 175.


Damenstiefel,
Niederlage vormals bei
L. Steurer, empfiehlt
billigt
L. Spies,
1. Friedrichsplatz Nr. 8.

Gebrüder Manning
empfehlen
Monatrosen, starke Pflanzen mit Knos-
pen, 6 Stück 36 fr., 2.2
12 " 1 fl.
Großblühende **Pensées,** per Duzend
30 fr.
Bergfameinicht, blühend, pr. Dgd.
30 fr.
Reifenpflanzen, per Duzend 36 fr.

Rohes Eis
Richard Haas,
26. Fischhandlung.

Anzeige.
* Frische Leber- und Griebentwürste
empfehlenswert heute Abend
3.1. **L. Säuser,** Langestraße Nr. 125.

Anzeige.

* Frische Leber- und Griebentwürste
empfehlenswert heute Abend

W. Prins, Hofmeßger,
Amalienstraße Nr. 22.

Anzeige.

* Unterzeichneter empfiehlt täglich zwei
Mal, Morgens und Abends, frische **Milch.**
Bestellungen können beim Hausmeister
im Museum gemacht werden.

Friedrich Schenckpflug.

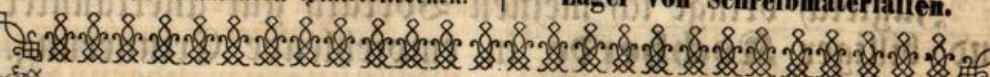
Gasthaus zur goldenen Traube.

* Heute Dienstag, von Morgens 9 Uhr an,
Kesselfleisch, Abends frische Würste, nebst einem
guten Kaiserstühler, den Schoppen 6 fr.,
empfehlenswert

Leopold Reck.

Dankagung.

* Allen hiesigen Freunden und Bekannten
sagen wir auf diesem Wege für die ebrenvolle
Leichenbegleitung unseres dahingeshiedenen lie-
ben Gatten, Bruders und Schwagers, **W.
Anton,** Glasmeister dahier, unsern tief-
gefühltesten Dank.
Die trauernden Hinterbliebenen.



Wohnungsveränderung u. Geschäftsempfehlung.

Meinen verehrten Abnehmern diene hiermit zur Nachricht, daß sich
von heute an mein bisher in der Erbprinzenstraße Nr. 22 gelegenes

Leinen- und Bettwaaren-Geschäft

nun

Herrenstraße Nr. 38

befindet.

Gleichzeitig erlaube ich mir, mich zur

Anfertigung ganzer Aussteuern

bestens zu empfehlen, sowie mein wohl assortirtes Lager in allen Sorten
 $\frac{6}{8}$, $\frac{12}{8}$ und $\frac{14}{8}$ breiten Leinen, Tisch- und Handtücherzeugen, Schirting
und Baumwollstoffen, Bettbarchent und Drillch,

Bettfedern, Flaumen und Eiderdannen

in Erinnerung zu bringen, unter der Zusicherung billigster und reellster
Bedienung.

Karlsruhe, den 30. April 1867.

M. Drück,

2.1. Nr. 38 Herrenstraße Nr. 38.

**Mein Laden befindet sich von heute
an Langestraße Nr. 46.**

**L. Diefenbronner,
Lederhandlung.**

6.3. **Baden-Baden.
Pension suisse,**

tenue par des dames suisses,
**se recommande par son confort
et sa bonne table.**

Salon de réunion, piano,
grand jardin.

Brauerei Schmidt.

Heute findet **Harmoniemusik** von
der Kapelle des 2. Infanterieregiments
statt. Anfang 7 Uhr Abends.

Müller & Gräff

3.3. (Zähringerstrasse Nr. 96)
empfehlen hiermit ihr Lager sämtlicher
in den hiesigen

Mädchen-Lehranstalten

eingeführten Bücher, **neu und ge-
braucht,** in bekannten starken Ein-
bänden zu billigen Preisen.

Ankauf und Tausch antiquari-
scher Schulbücher.

Lager von Schreibmaterialien.

Wegen Bezug von hier sind eine Parthie französische Bänder per Stück um den Ankaufspreis zu haben, ebenso per Elle zu herabgesetzten Preisen; empfehle zugleich meine Blumen.

C. Blum,

Zähringerstraße Nr. 108 im zweiten Stock.

Anzeige.

* Unterzeichnete macht hiermit die ergebene Anzeige, daß sie nun Babuhofstraße Nr. 4 im untern Stock (rechts) eingezogen ist, und daß mit dem 1. Mai die Kleinkinderschule ihren Anfang nehmen wird.

Frau Lehrer Schmidt Wittwe.

Wohnungsveränderung.

Ich zeige hiermit ergebenst an, daß ich meine Wohnung Karlsstraße Nr. 45 verlassen habe und Waldstraße Nr. 29, im Hause des Herrn Bimmermann, eingezogen bin. Dankend für das mir so vielfach bewiesene Wohlwollen bitte ich, auch ferner es mir bewahren zu wollen.

Zugleich bringe ich meinen Vorrath gut anerkannter und billiger Kochherde in empfehlende Erinnerung.

L. Bender, Schlossermeister,

Waldstraße Nr. 29.

4.3.

*6.3.

Anzeige und Empfehlung.

Ergebenst Unterzeichneter zeigt wohlwöhllicher Einwohnerschaft hiermit höflichst an, daß er sich als Tuchscherer, Defateur und Kleiderreiniger dahier etablirt hat, und empfiehlt sich im Defatiren und Pressen aller Arten Stoffen, sowie im Waschen und Bügeln jeder Art Herren- und Damenkleider, Chales, Teppiche, farbiger Vorhänge u. v. Berrennte Tuchkleider werden von Flecken gereinigt und schönstens appretirt und werden gewaschene Kleider zum Pressen angenommen.

M. Weiß,

kleine Herrenstraße Nr. 18 im Hintergebäude im zweiten Stock.

NB. Jeden Tag wird defatirt.

Crimolinen.

neueste Façons, von den feinsten bis zu den billigsten, ferner in allen möglichen Stoffen überzogene Crinolinen billig bei

A. J. Dreyfuß,

Ecke der Herrenstraße und Langenstraße.

*2.1. Bleichinhaber Valentin Perino in Bulach

empfehle dem geehrten Publikum seine Wasch- und Bleichanstalt und übernimmt täglich jedes beliebige Quantum Wäsche zum Selbstwaschen, welche pünktlich und sorgfältig besorgt wird. Gleichzeitig theile ich meinen früheren Kunden mit, daß ich von heute an die Militärwäsche abgetreten habe.

Perino, Bleichinhaber.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. v. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 30. April. II Quart. 60. Abonnementsvorstellung. Wegen andauernder Ungehörlichkeit der Frau Braunhofer statt der angekündigten Vorstellung „Der Maurer und der Schlosser“: Don Juan. Große Oper in 2 Aufzügen, mit den dazu componirten Recitativten, von W. A. Mozart.

Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

Mittwoch den 1. Mai. Theater in Baden. Einer von unsere Leut! Posse mit Gesang in 3 Akten und 8 Bildern von Berg und Kalisch. In neuer Bearbeitung. Musik von Stolz und Conradi. Das Duobliet im 3. Act arrangirt von Friedrich Krug.

Donnerstag den 2. Mai. II. Quart. 61. Abonnementsvorstellung. Die Favoritin. Oper mit Tänzen in 4 Akten, nach dem Französischen des A. Royer und G. Baez. Musik von Donizetti.

Witterungsbeobachtungen im Großh. botanischen Garten.

24. April.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 64	27" 9,5"	Südwest	bel.
12 " Mitt.	+ 17	27" 10"	"	amwöl.
6 " Abds.	+ 15	27" 10"	"	"
25 April.				
6 U. Morg.	+ 64	27" 8,5"	Südwest	amwöl.
12 " Mitt.	+ 117	27" 9,5"	"	"
6 " Abds.	+ 14	27" 9,5"	"	"

Storbfalls-Anzeige.

28. April. Friedrich v. Kleudgen, Kammerherr u. Postkath a. D., ein Ehemann, alt 72 Jahre.
28. " Emma, alt 1 Jahr 8 Monate 4 Tage, Sohn des Schriftschreiber Kreis.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Wohnlich, Put. v. Böhler, Kfm. v. Heidelberg.
Englischer Hof. Seine Durchlaucht Fürst v. Berg u. Ihre Durchlaucht Fürstin v. Braunschweig u. Ihre Durchlaucht Fürstin v. Osnabrück Dienerschaft v. Mecklenburg v. Ostenburg v. Berlin. Kfm. v. Danau v. Frankfurt a. M. v. Frau a. Amerika Müller, Kfm. v. Berlin. Stud. Brauer v. Emmendingen.
Erbrüngen. Watasoff, Obrestoff m. Kammer Dienerschaft u. Frau Rouching m. Kammer v. Petersburg. Gregore v. Paris. v. Potocka m. Kammer v. Böhmen. Richard m. Frau v. Heilbronn.
Goldener Adler. Zippelle, Postkath v. Braunschweig. Krauß, Kfm. v. Bingen. Lügner, Kfm. v. Eberach. Brobra, Kaufm. v. Wetzlar. Hofmeister v. Heidelberg. Schuhmacher, Gerbermeister v. Reutlingen. Schaumberger, Kfm. v. München. Kfm. m. Frau v. Zell. Seidrich, Gastw. v. Oberkirch.
Hotel Große. Bames, Rent. v. London. Kfm. v. Bremen. Beck, Kfm. v. Tübingen. Kfm. v. Reuß. Gautier, Advokat m. Frau. Heidelberg. Tillmanns, Kfm. v. Aachen. Schwanhammer, Inspector v. Mannheim. Lange, Inspector v. Nürnberg. Guggenbühl, Kfm. v. Zürich. Kfm. v. Aachen. Hügelhof, Kfm. v. Hannover. Kfm. v. Amsterdam. Goll, Kfm. v. Gießen. Seylam u. Eisenbach, Kfm. v. Aachen.